

**Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Umdruck 15/4500**

**Schleswig-Holsteinischer Landtag**

**Bildungsausschuss/Finanzausschuss  
Die Vorsitzenden**

Schleswig-Holsteinischer Landtag ▪ Postfach 7121 ▪ 24171 Kiel

Mitglieder und stellvertretende Mitglieder  
des Bildungsausschusses und des Finanzausschusses  
sowie Abg. Spoorendonk

im Hause

**Ihr Zeichen:**

**Ihre Nachricht vom:**

**Mein Zeichen: L 205, L 213**

**Meine Nachricht vom: 28.04.2004**

**Bearbeiterin: Eva Wensierski**

**Telefon (0431) 988-1147 oder -1149**

**Telefax (0431) 988-1156**

**E-Mail-Adresse:**

**Bildungsausschuss@landtag.ltsh.de**

**10. Mai 2004**

## **Verlängerung der Frist zur Akteneinsicht**

Sehr geehrte Damen und Herren Abgeordnete,

mit Schreiben vom 10. Mai 2004 hat das Bildungsministerium einer Verlängerung der Frist zur Einsichtnahme in die übersandten Akten zum Thema „35-Millionen-Defizit bei der Berechnung der Lehrpersonalausgaben“ zugestimmt. Nach Rücksprache mit Staatssekretär Döring gilt die Verlängerung ebenfalls für die vom Finanzministerium vorgelegten Akten.

Die Akten können von den Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern des Finanz- und Bildungsausschusses sowie der Abgeordneten Spoorendonk bis Mittwoch, den 26. Mai 2004, im Ausschussbüro, Raum 138, in der Zeit zwischen 9:00 und 16:30 Uhr nach telefonischer Rücksprache (Tel. 1147) eingesehen werden; am Freitag, dem 21. Mai 2004, ist eine Einsichtnahme nicht möglich.

Die Fertigung von Kopien ist nicht gestattet.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrage

gez. Ole Schmidt

(Ausschussgeschäftsführer)

**Ministerium für Bildung,  
Wissenschaft, Forschung und Kultur  
des Landes Schleswig-Holstein**

Vorsitzender des  
Ausschusses für Bildung,  
Wissenschaft, Kultur und Sport des  
Schleswig-Holsteinischen Landtages  
Herrn Dr. Ulf von Hielmcrone, MdL

Landeshaus

Kiel, 10. Mai 2004

**Staatssekretär**

**Aktenvorlagebegehren gem. Art. 23 Abs. 2 Landesverfassung  
Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes vom 30. März 2004**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

mit Schreiben vom 4. Mai 2004 hat Herr Jost de Jager, MdL, im Namen der CDU-Mitglieder im Bildungsausschuss die Verlängerung der Frist zur Akteneinsicht um 14 Tage beantragt.

Im Hinblick auf die Komplexität und den Umfang der vorgelegten Akten habe ich Verständnis für diesen Wunsch. Ich werde daher veranlassen, dass die am 28.04.2004 übergebenen Unterlagen erst am 26.05.2004 wieder abgeholt werden. Dem Finanzministerium übersende ich eine Kopie dieses Schreibens.

Mit freundlichem Gruß

gez.

Dr. Körner

*Brunswiker Straße 16 - 22  
24105 Kiel  
Telefon (04 31) 9 88 - 57 00  
Telefax (04 31) 9 88 - 58 14*

**Abgeordneter**

**CDU-Landtagsfraktion**

**Jost de Jager**

Stellv. Fraktionsvorsitzender der  
CDU-Landtagsfraktion

Landeshaus · 24105 Kiel

☎ 0431/988-1436

Fax 0431/988-1404

e-mail: [jost.dejager@cdu.ltsh.de](mailto:jost.dejager@cdu.ltsh.de)

Internet: <http://www.cdu.ltsh.de>

Kiel, 04. Mai 2004

An den  
Vorsitzenden des  
Bildungsausschusses des  
Schleswig-Holsteinischen Landtages  
Herrn Dr. Ulf von Hielmcrone, MdL

im Hause

Sehr geehrter Herr Dr. von Hielmcrone,

im Hinblick auf das Akteneinsichtsverfahren im Zusammenhang mit dem „35 Mio. Defizit bei der Berechnung der Lehrpersonalausgaben“ gemäß Um-  
druck 15/4445 beantrage ich hiermit im Namen der CDU-Mitglieder im Bil-  
dungsausschuss die Verlängerung der Frist zur Einsichtnahme um 14 Tage.

Der Umfang des vorgelegten Materials sowie die Komplexität des Sachverhal-  
tes machen eine Fristverlängerung unserer Auffassung nach zwingend erfor-  
derlich. Ich verweise darauf, dass bei der ersten Akteneinsichtnahme der sei-  
nerzeitige Staatssekretär Dr. Stegner mit Schreiben vom 19.07.2001 (Um-  
druck 15/1294) unaufgefordert eine verlängerte Akteneinsicht gewährt hat.

Ich möchte Sie bitten, diesen Antrag an das Bildungsministerium weiterzulei-  
ten.

Mit freundlichen Grüßen

gez.  
Jost de Jager